



IsoEnergy startet Explorationsprogramm im Winter 2022

Saskatoon, SK, 19. Januar 2022 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/isoenergy-ltd/>) freut sich bekannt zu geben, dass die Explorationspläne für die Wintersaison 2022 abgeschlossen sind und die Arbeiten bereits begonnen haben. Das Unternehmen wird Explorationsarbeiten auf vier Projekten durchführen, einschließlich seines Vorzeigeprojekts Larocque East, das sich zu 100 % in seinem Besitz befindet und die Zone Hurricane beherbergt.

Höhepunkte:

- 11.900 m Diamantbohrungen bei Larocque East zur Erweiterung der Zone Hurricane und zur weiteren Erkundung des leitfähigen Trends bei Larocque Lake mit Nachfolgebohrungen und der Erkundung neuer geophysikalischer Ziele auf dem Grundstück östlich von Hurricane, das sich über etwa 8 km erstreckt.
- Geophysikalische Bodenuntersuchungen bei den Projekten Geiger, Ranger und Hawk, wobei die Vermessung bei Geiger im Gange ist.

Tim Gabruch, President und Chief Executive Officer, kommentierte: "Nach dem erfolgreichen Bohrprogramm im Sommer 2021 haben wir mit den Bohrungen auf dem äußerst vielversprechenden Grundstück Larocque East begonnen. IsoEnergy geht gut finanziert in das Jahr 2022, um die Erweiterung der Hurricane-Zone zu erproben, den vielversprechenden leitenden Trend am Larocque Lake zu erkunden und eine detaillierte Analyse unseres breiteren Projektportfolios in Vorbereitung auf Bohrungen in der nahen Zukunft durchzuführen.

Andy Carmichael, Vice President of Exploration, kommentierte: "Wir freuen uns auf die Winterexploration im Basin in unserem viel versprechenden Portfolio von Uranprojekten. Der Schwerpunkt unserer Bohrungen liegt bei Larocque East, wo wir unter anderem das Zielgebiet der Hurricane-Zonenerweiterung rund um die Mineralisierung erproben werden, die von LE21-101 während unseres jüngsten Sommerprogramms durchschnitten wurde. Wir werden auch detaillierte geophysikalische Untersuchungen über hochrangige, wenig erkundete Zielgebiete bei Geiger, Ranger und Hawk durchführen, um diese Projekte in einen bohrbereiten Zustand zu versetzen."

Projekt Larocque Ost

In der Wintersaison 2022 sind bei Larocque East Diamantbohrungen mit einer Gesamtlänge von 11,900 m geplant. Bei Hurricane sind 2.400 m Nachfolgebohrungen zur Mineralisierung geplant, die in Bohrloch LE21-101 durchschnitten wurde (4,5 m >500 CPS, einschließlich 0,5 m >5.000 CPS). Da die in LE21-101 durchteufte Mineralisierung auf dem Streich in Richtung Osten und 150 m in Richtung Westen offen ist, ist ein Follow-up in Form einer Reihe von systematischen Step-Outs geplant, um das Potenzial für eine Materialerweiterung zu evaluieren. Die Zielgebiete der Hurricane-Bohrungen sind in Abbildung 2 dargestellt.

9,500 m sind geplant, um den fruchtbaren, leitfähigen Larocque Lake-Trend zu erkunden, der sich über etwa 8 km östlich der Hurricane-Zone erstreckt. Diese Explorationsbohrungen werden die anomalen Ergebnisse der bestehenden Bohrlöcher weiterverfolgen und hochrangige geophysikalische Ziele testen, die aus den jüngsten

Widerstandsmessungen von IsoEnergy hervorgegangen sind. Die Zielgebiete der Explorationsbohrungen sind in Abbildung 3 dargestellt.

Die Wiederherstellung des Winterzugangs zu Larocque East ist in vollem Gange und die Bohrungen haben am 17. Januar begonnen.

Geiger Projekt Geophysik

Die FLTEM-Vermessung (Fixed Loop Transient Electromagnetic) wurde Mitte Dezember auf dem Projekt Geiger begonnen und ist noch nicht abgeschlossen. Es sind insgesamt 10 FLTEM-Datenprofile in den Gebieten Q23 und Q48 geplant, um die historischen elektromagnetischen (EM) Leiter aus der Luft im Vorfeld der Bohrtests in den Jahren 2022 bis 2023 zu aktualisieren. Die Abbildung 4 zeigt die geplanten Untersuchungsgebiete.

Das Untersuchungsgebiet Q23 deckt eine Zone mit geringer magnetischer Suszeptibilität ab, in der sich mehrere nach Nordosten verlaufende historische EM-Leiter mit einer vertikalen Tiefe von etwa 275 m zur Diskordanz befinden. Das 2,5 km lange Untersuchungsgebiet wurde bisher nur durch zwei historische Bohrlöcher, Q23-004 und Q23-011, erprobt. Q23-004 durchteufte eine günstige Alteration, Struktur und einen anomalen Urangehalt im Sandstein, ging jedoch vor Erreichen der Diskordanz verloren. Vierhundert Meter südwestlich durchschnitt Q23-011 Zonen mit anomalem Urangehalt im Sandstein und eine schmale Zone mit anomaler Radioaktivität 10 m unterhalb der Diskordanz, die einer verwerfungsbehafteten Uranmineralisierung zugeschrieben wird. Für das Gebiet Q23 sind vier FLTEM-Profile geplant.

Das Gebiet Q48 ist eine Zone mit geringer magnetischer Suszeptibilität, die mehrere von Nordnordost nach Norden verlaufende elektromagnetische Leiter beherbergt und 8 km entlang des Streichens vom Uranvorkommen Murphy Lake (0,25 % U₃O₈ auf 6,0 m in Bohrloch MP-15-03) liegt. Die vertikale Entfernung zur Diskordanz beträgt etwa 250 m. Das 4,0 km lange Untersuchungsgebiet wurde mit einer einzigen Bohrung, Q48-003, erprobt, die eine große Alterationszone und Struktur im Sandstein mit anomaler Urangeochemie durchteufte. Im Gebiet Q48 sind sechs FLTEM-Profile geplant.

Ranger Projekt Geophysik

Zehn geophysikalische FLTEM-Bodenvermessungslinien sind geplant, um das untererforschte Projekt Ranger in einen bohrbereiten Zustand zu versetzen. Historische Arbeiten innerhalb der westlichen Ranger-Claim-Gruppe haben zahlreiche subparallele, von Ost-Nordost nach Nordost verlaufende Leiter mit einer Gesamtstreichlänge von etwa 20 km identifiziert. Das etwa 4,5 km x 6,0 km große Untersuchungsgebiet wurde bisher nur durch fünf historische Bohrlöcher erprobt, die sich alle im südöstlichen Teil befinden und darauf hindeuten, dass die Tiefe der Diskordanz zwischen 230 m und 300 m beträgt. Die Abbildung 5 zeigt das geplante Untersuchungsgebiet.

Hawk-Projekt Geophysik

Hawk ist ein Projekt im Frühstadium, das sich über 10 km eines aussichtsreichen Korridors mit geringer magnetischer Suszeptibilität erstreckt, in dem sich EM-Leiter befinden, die auf graphitische Metasedimente hinweisen. Das einzige vorhandene Bohrloch auf dem Projekt konnte den angepeilten Leiter nicht durchschneiden, was darauf hinweist, dass der gesamte Korridor innerhalb des Projekts noch nicht erprobt wurde. Die vertikale Tiefe bis zur Diskordanz wird voraussichtlich zwischen 600 und 750 m betragen. Die geophysikalischen Arbeiten im Winter 2022 werden aus sechs Linien mit weit auseinander liegenden FLTEM-Vermessungen bestehen, um Ziele für Erkundungsbohrungen im ersten Durchgang zu finden. Die Abbildung 6 zeigt die geplanten Untersuchungsgebiete.

Abbildung 1 - Karte des Athabasca-Grundstücks



Abbildung 2 - Zielgebiet für die Erweiterung der Hurricane Zone

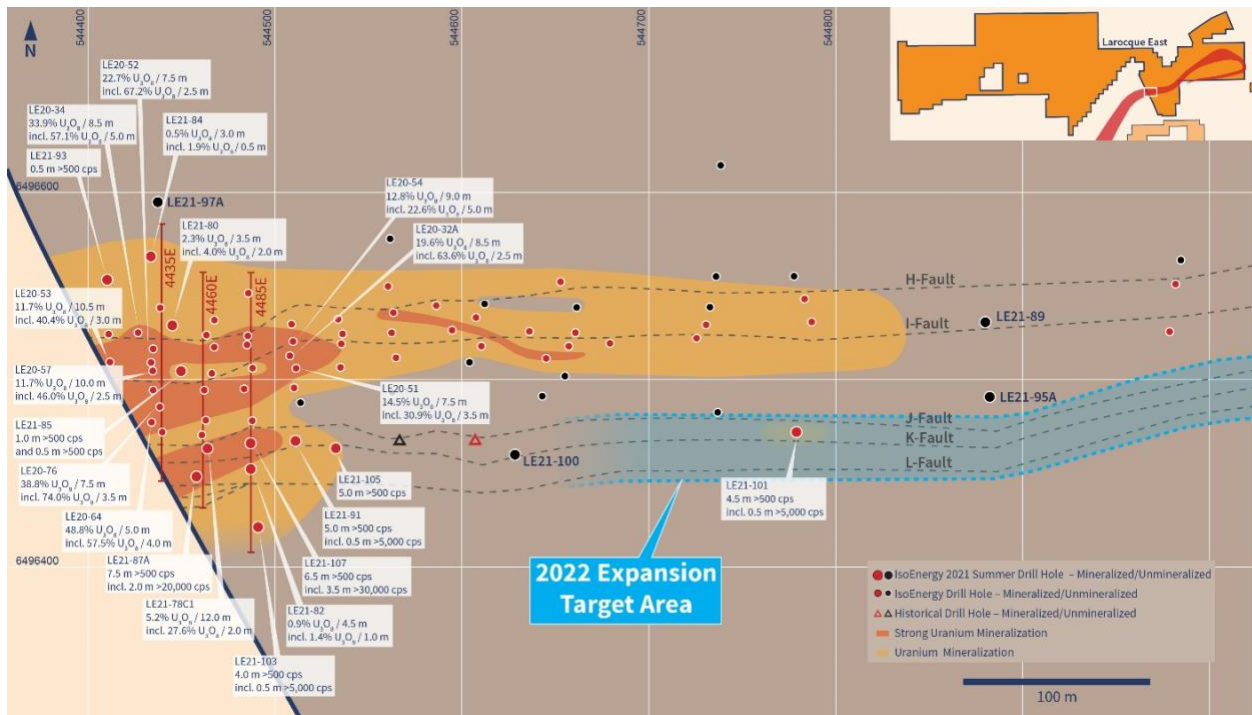


Abbildung 3 - Larocque East Winter 2022 Explorationsbohrungsgebiet

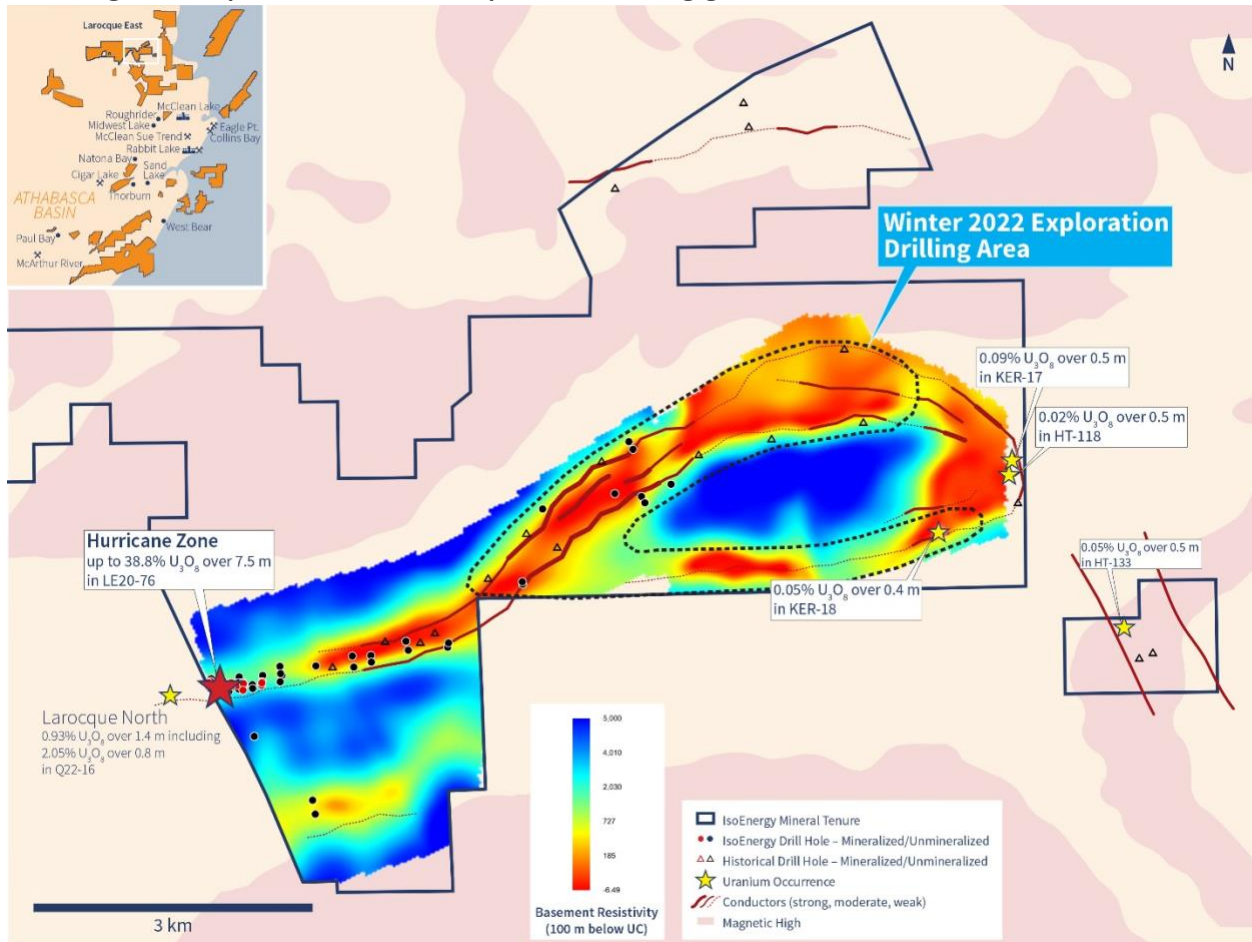


Abbildung 4 - Geiger Projekt Geophysikalische Bodenuntersuchungsgebiete

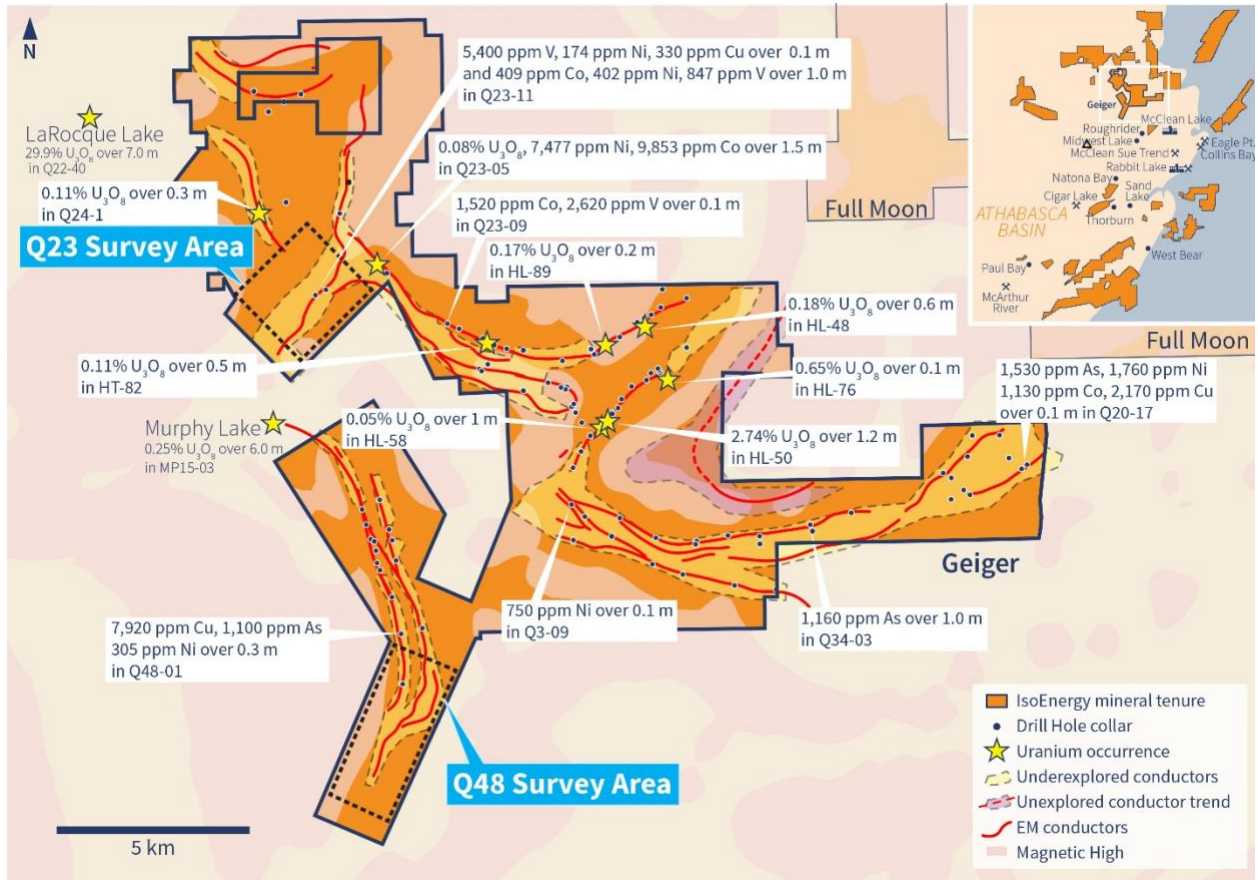


Abbildung 5 - Gebiet der geophysikalischen Bodenuntersuchung des Ranger-Projekts

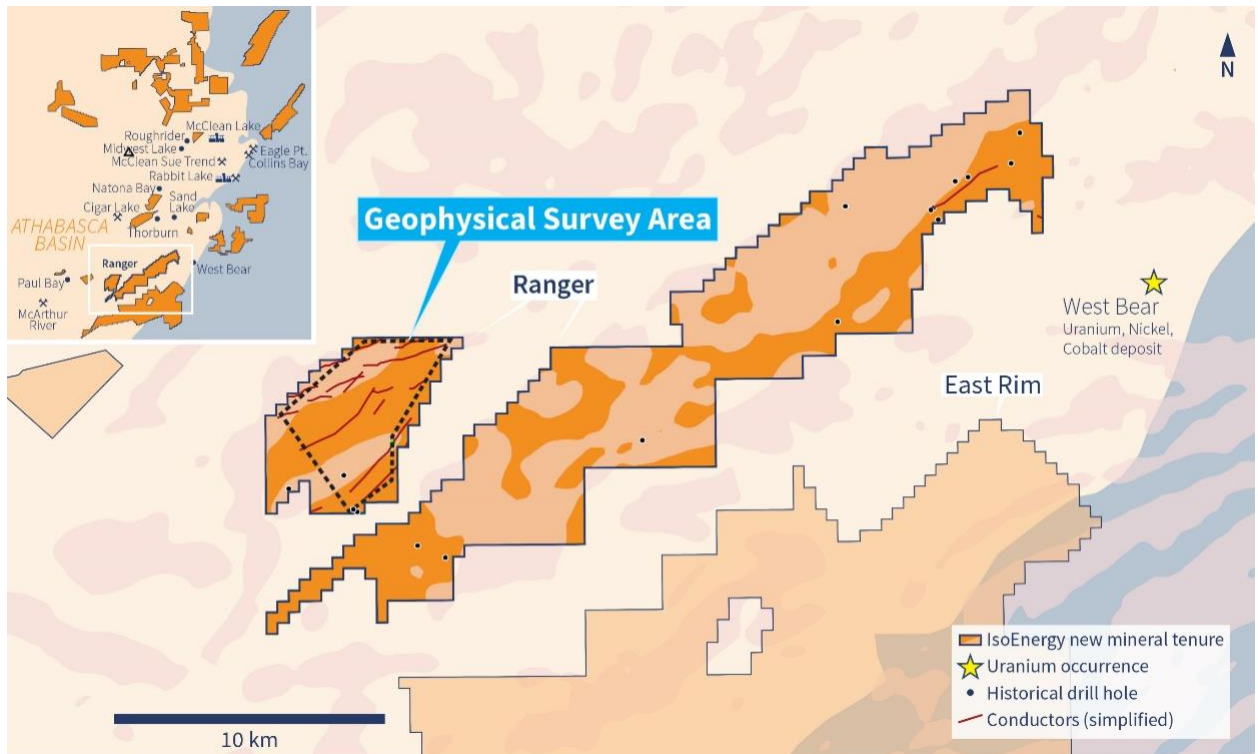
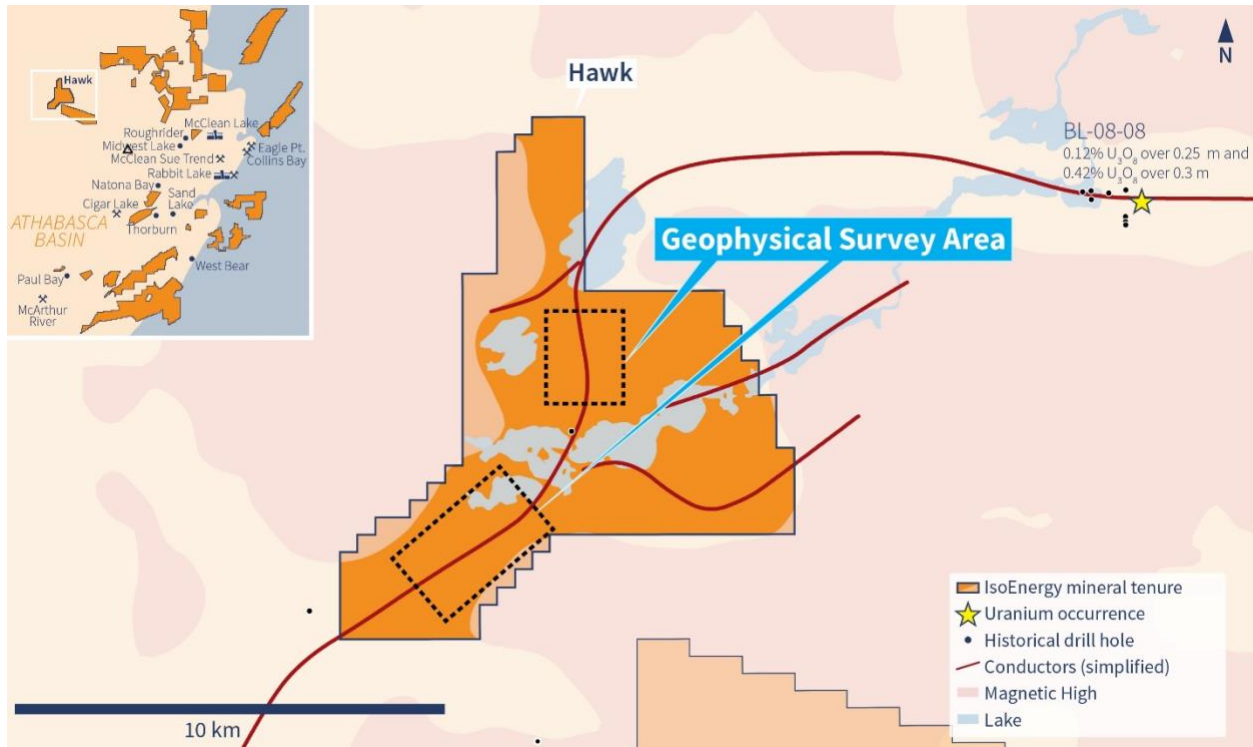


Abbildung 6 - Geophysikalische Bodenuntersuchungsgebiete des Hawk-Projekts



Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geo., IsoEnergy's Vice President, Exploration, erstellt, der eine "qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) ist. Herr Carmichael hat die offengelegten Daten überprüft. Bei allen hier angegebenen Radioaktivitätsmessungen handelt es sich um Gesamt-Gammawerte, die mit einem RS-125 Handspektrometer gemessen wurden. Da die mineralisierten Bohrlöcher in der Zone Hurricane sehr steil (-70 bis -90 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Mächtigkeit der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Grundstücke als jene, an denen das Unternehmen eine Beteiligung hält. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens. Alle chemischen Analysen werden für das Unternehmen von SRC Geoanalytical Laboratories in Saskatoon, SK, durchgeführt. Weitere Informationen über das Projekt Larocque East des Unternehmens, einschließlich der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, finden Sie im technischen Bericht vom 15. Mai 2019 auf dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein kapitalkräftiges Uranexplorations- und -erschließungsunternehmen mit einem Portfolio an aussichtsreichen Projekten im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Das Unternehmen entdeckte vor kurzem die hochgradige Uranmineralisierung der Zone Hurricane auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das auf eine lange Erfolgsgeschichte in der Uranexploration, -

erschließung und -betrieb zurückblicken kann. Das Unternehmen wurde gegründet und wird vom Team seines Hauptaktionärs NexGen Energy Ltd. unterstützt.

Tim Gabruch

Präsident und CEO IsoEnergy Ltd.

+1 306-261-6284

info@isoenergy.ca

www.isoenergy.ca

Investor Relations

Kin Communications

+1604--6846730

iso@kincommunications.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch findet ein Verkauf von Wertpapieren in einem Land statt, in dem ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre. Die hierin erwähnten Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act registriert oder von der Registrierungspflicht ausgenommen.

Vorausschauende Informationen

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder voraussieht, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf geplante Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "auftreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, dass der Uranpreis und die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen werden, dass Drittanbieter, Ausrüstungen und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten

Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Unternehmensleitung zum gegebenen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Zeiträumen wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, darunter unter anderem: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Rechtsansprüche der Ureinwohner und Konsultationsprobleme, Abhängigkeit vom Management und anderem Personal in Schlüsselpositionen, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Vorräten, Nichtfunktionieren von Ausrüstung wie erwartet; Unfälle, Wettereinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu zu veröffentlichen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.